

# Zweimal volles Haus beim 20. Frauenfilmabend

Zwei Vorstellungen und über 1.000 Euro Spende für das Frauenhaus Osterode.

**Osterode.** Lisa Afkari aus der Gemeinde Bad Grund, Angelika Kiep aus Herzberg und Stephanie Pippig aus Bad Lauterberg haben eines gemeinsam: Sie sind Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Göttingen (Altkreis Osterode) und Initiatorinnen der Frauenfilmabende, die bereits zum zwanzigsten Mal im Rahmen des Internationalen Frauentages, am 8. März, ausgerichtet wurden. Wie in jedem Jahr, konnten sie auch diesmal dem Verein Frauen für Frauen einen gut gefüllten Umschlag überreichen, der 1.160 Euro enthielt.

Diese Spende, die erfreulicher Weise die Spende 2023 überschritt, wird für das Frauenhaus des Land-

kreises Göttingen, Standort Osterode, verwendet werden.

Auch Karin Agsten, die erste Vorsitzende des Vereins „Frauen für Frauen“, und Nina Kleie, Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle, nahmen an der Übergabe dieser großzügigen Spende teil.

Von diesen im Herzberger Kino stattgefundenen Frauenfilmabenden wurde traditionsgemäß von jeder Eintrittskarte ein Euro zugunsten des Vereins „Frauen für Frauen“ gespendet. Ohne die Betreiberin der Herzberger Central-Lichtspiele, Ute Bick-Lautenbach, und ihr Team sowie der Sparkasse Osterode am Harz, die diese Aktion bereits seit dreizehn Jahren unterstützt, wären

diese großartigen Veranstaltungen nicht möglich.

Aufgrund des großen Interesses von Frauen aller Generationen, die einen interessanten und schönen Abend verbringen oder einfach die Seele baumeln lassen wollten, wurden erneut zwei Filmabende in zwei Kinosälen angeboten, die beide ausverkauft waren. Zu sehen war das Filmdrama „Die Farbe lila“. Als zweiten Film wurde die Satire „Barbie“ gezeigt. Den Kinobesucherinnen wurden neben kleinen Snacks auch Sekt und Orangensaft serviert. Es versteht sich von selbst, dass auch 2025 zum Internationalen Frauentag wieder zwei besondere Filme gezeigt werden. *pb*



**Angelika Kiep, Karin Agsten, Lisa Afkari, Nina Kleie und Stephanie Pippig freuen sich sehr, dass die Kinofilmabende eine so hohe Gesamtspende eingebracht haben.**